

Hortus Maximilian an der Max-Eyth-Schule

Projektträger: Max-Eyth-Schule

Themenschwerpunkt:

Gemeinde/Stadt/Lage: Dreieich - Sprendlingen

Dauer Dauerprojekt mit vielen kleineren Einzelprojekten, die sich ins Gesamtkonzept einfügen.



DAS PROJEKT

An der Max-Eyth-Schule entsteht gemeinsam mit Schülern des Berufsorientierungsjahres ein naturnaher Schulgarten und ökologischer Lern- und Lebensraum. Unter meiner Leitung wird das fortlaufende Projekt durch zahlreiche Einzelmaßnahmen kontinuierlich weiterentwickelt. Bereits rund 3.000 m² Schulgelände wurden ökologisch aufgewertet. Entstanden sind Wildblumenwiesen, Pflanzbeete, ein Schulteich, Wasserstellen, Käferkeller, Steinhaufen und Steinpyramiden sowie Nist- und Lebensräume für Insekten. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Förderung von Wildbienen durch geeignete Nahrungs- und Nistangebote. Das Projekt verbindet praktisches Lernen mit Natur- und Artenschutz. Die Jugendlichen übernehmen Verantwortung und erwerben dabei handwerkliche, planerische und soziale Kompetenzen. Das Projekt ist langfristig angelegt. Neben der Pflege und dem Erhalt der bestehenden Lebensräume sind weitere Pflanzungen und der Bau einer Kräuterspirale geplant. Zusätzlich soll ein Gewächshaus zur Anzucht von Jungpflanzen und Wildstauden entstehen. Die Fördermittel sollen für Materialien, Pflanzen und die nachhaltige Weiterentwicklung und Pflege des Projekts eingesetzt werden.

BEDEUTUNG FÜR UMWELT- UND NATURSCHUTZ

Ganzheitliche Renaturierung und Umgestaltung der Außenflächen um dadurch Lebensräume für Insekten, Pflanzen und Tiere im städtischen Raum zu schaffen.